

TIPP 1

Schnelle Hilfe durch Telefonkette

Eine einfache Form der Notrufsicherung sind selbst organisierte Telefonrunden: Eine Gruppe ruft sich regelmäßig reihum an. Meldet sich ein Mitglied der Telefonkette nicht, wird schnell nachgesehen und eventuell ein Hilfsdienst informiert.



TIPP 2

Ein Fest von und für die Nachbarn

Einen Grund zum Feiern gibt es immer – egal ob im Hinterhof oder auf der Straße. Ergreifen Sie die Initiative und organisieren ein Haus- oder Straßenfest. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken!



Gemeinsam wohnen – gemeinsam einkaufen

Ob Heizöl, Getränke oder Lebensmittel – bei Einkaufsgemeinschaften sparen Sie Zeit und manchmal auch Geld. Probieren Sie es mit Ihren Nachbarn doch einfach mal aus, Sie werden schnell auf den Geschmack kommen!



TIPP 4

Nachbarschaftlicher Fahrservice

Von organisierten Hol- und Bringdiensten profitieren Jung und Alt:
Senioren, die nicht mehr selber zum Arzt oder Einkauf kommen.
Oder die Jüngsten, die sicher wieder nach Hause gelangen.



TIPP 5

Tausche Hilfe am Computer gegen Gartenarbeit

Geben und Nehmen ganz ohne Geld: Talent- oder Tauschbörsen in der Nachbarschaft sind schnell und einfach organisiert. Macht Spaß – und den Alltag deutlich einfacher!



TIPP 6

Suche Zimmer – biete Hilfe!

Sie können leerstehenden Wohnraum kostengünstig beispielsweise Studierenden anbieten, wenn diese Sie dafür im Haushalt, zum Beispiel bei der Gartenarbeit oder bei Fahrdiensten, unterstützen.



TIPP 7

Gemeinsam gärtnern

Ein Garten macht Arbeit, doch in Gemeinschaft macht er auch im Alter noch Freude. Ein Gemeinschaftsgarten mit den Nachbarn schafft eine besondere Bindung.

